

IIZ-2011: KLASSIFIZIERUNGSTABELLE FÜR SITUATIONEN

IIZ-NIVEAU			BESTANDESAUFNAHME			PERSÖNLICHE FAKTOREN				PROGNOSEN		
			kürzlich eingebundenes Dispositiv	kürzliche berufliche Eingliederung	Existenzmittel garantiert	Risikofaktor 0	Risikofaktor <1	Mehrfach-problematik ungewiss	Gesundheitliche Probleme	Wiedereingliederungspotenzial	Motivation	eingebundenes Dispositiv in 3-6 Monaten <1
0	kein IIZ-Fall		keines	ja	ja	ja	eventuel	nein	eventuel	ja	ja	nein
1	einfacher IIZ-Fall (Infoaustausch zwischen Dispositiven und Koordination)		eines oder mehrere	ja	ja	ja	eventuel	nein	eventuel	ja	ja	ja
			eines oder mehrere	?	?	nein	ja	ja	eventuel	nein	nein	ja
2	vernetzter IIZ-Fall (benötigt Ressourcen von einem oder mehreren Dispositiven)		eines oder mehrere	?	?	nein	ja	nein	eventuel	ja	?	ja
3	komplexer IIZ-Fall	3.1 Massnahmen vom Typ MAMAC	eines oder mehrere	?	?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
		3.2 offen organisierte Massnahmen GES-BMAG	eines oder mehrere	?	?	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja
TRO	zweifelhafter Fall (unmöglich, Dossier den anderen 4 Kategorien zuzuordnen)		?	?	?	?	?	?	?	?	?	?

Definitionen:

kürzlich eingebundenes Dispositiv: Es handelt sich um die IIZ-Organie, die in den 3 Jahren vor der Betreuung durch das heute betroffene Dispositiv agiert haben.

kürzliche berufliche Eingliederung: Die betroffene Person arbeitete (1. Arbeitsmarkt) kontinuierlich oder teilweise während den letzten 3 Jahren und ist womöglich noch unter Arbeitsvertrag (subventioniert oder nicht).

Existenzmittel garantiert: Die betroffene Person erhält Versicherungsleistungen oder einen Lohn und diese sind während den nächsten 6 Monaten nicht in Frage gestellt.

Risikofaktoren: Es muss evaluiert werden, ob die betroffene Person mehrere Risikofaktoren für die Problematik aufweist, die sie zum heute eingebundenen Dispositiv führten; je höher der Faktor, desto wichtiger die IIZ-Betreuung.

Wiedereingliederungspotenzial: Die betroffene Person zeigte durch ihre Haltung und/oder anhand von aktiven Massnahmen, dass sie wiedereingliederungsfähig ist.

Motivation: Die betroffene Person zeigte durch ihre Haltung ihren Willen, sich in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

eingebundene Dispositive in 3-6 Monaten: andere IIZ-Organie, die voraussichtlich innert dieser Frist eingreifen müssen